

Tab. X.

Wenn wir die im vorigen Abschnitt §. 75. gemessene gebirgichte Gegend auftragen wollen, so muß vor allen Dingen, wie §. 76. gezeigt, für jede der auf den schrägen Flächen gemessene Linien oder Hypothenusen, die dazu gehörigen Grundlinien, nach den Tabellen aufgesucht, aufgesucht, und an die Stelle der ersteren, auf den Plan abgesetzt werden.

Der Anfang wird damit gemacht, daß nach dem Feldbuche, wie Fig. 2. ausgewei-
set, vom IIIten Nummerpfahl der Linie BF, Fig. 1. 202 Fuß in g, abgesetzt und
von da zum VIIIten Nummerpfahl der Linie MN, eine Linie gezogen wird. Und da
wir bereits §. 76. ihre ganze Länge zu 3304 Fuß in der Basis berechnet, so kann
solche durch das Nachmessen, untersucht werden. Hat man dieses richtig befunden,
so setze man nach Fig. 2. von Vill. gegen g, nach vorerwähnten §. 90', wo die Hö-
he angeht, dann statt 425, $409\frac{1}{2}$, und statt 500, 484 Fuß, und bemerke alda den
Iten Nummerpfahl. Von diesem setze nach Fig. 2. 16', wo oben die Ebene angeht,
 $423\frac{1}{2}$, für den Zeichen-, und 500 Fuß für den IIten Nummerpfahl, ab. Von die-
sem gehet es $46\frac{1}{2}$ Fuß auf der Höhe fort; wegen des Gefälles, setzet man statt 260,
nur 255, und diesen Unterschied von 5 Fuß, ziehe man allen übrigen Maassen, bis
zum IIIten Nummerpfahl ab, so erhält man 301, 369, und 495 Fuß, zum Ab-
setzen. Ferner behalte man vom letztern Nummerpfahl, alle die Maassen, als: $90\frac{1}{2}$,
162, $244\frac{1}{2}$, 298 bis 300 bey. Da nun aber die übrigen 200 Fuß, als Hypothenusa
gemessen sind, deren Basis $188\frac{1}{2}$ Fuß ist; so nehme man die Tafel von $19\frac{1}{2}$
Grad vor sich; suche für 72, 129, und 172, die Basis, als 68, 122, 162, und
 $188\frac{1}{2}$, addire jede zu 300, setze diese Maassen auf, und bemerke den IVten Num-
merpfahl.

Weiter, suche auf eben dieser Tafel die Basis für $16\frac{1}{2}$, 80 und 100, sind $15\frac{1}{2}$,
 $75\frac{1}{2}$ und $94\frac{1}{2}$, und setze solche vom IVten Nummerpfahl weiter vorwärts. Von den
übrigen Maassen bis zum Vten Nummerpfahl, ziehe den letzten Unterscheid als 100
— $94\frac{1}{2} = 5\frac{1}{2}$, von allen folgenden Maassen ab, so erhält man, 132, 174,
240, $282\frac{1}{2}$, $354\frac{1}{2}$, $387\frac{1}{2}$, 431, $482\frac{1}{2}$ und $494\frac{1}{2}$ Fuß, für den Vten Nummer-
pfahl,